



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

Weitere Betreuungsleistungen

- Regelgruppen
- Intensivgruppen (teilweise mit interner Beschulung)
- Integrative AWG
- Tagesgruppe in Mülheim
- Verselbstständigungsbereich für Jugendliche
- Erziehungsstellen
- Kurzeiterziehungsstellen
- Projektstellen

Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Trainingswohngruppe
Am Portzenacker 1a
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 960361-42
E-Mail twg@cjg-ksj.de

Bereichsleitung

Hanna Weduwen
Telefon 0221 960361-81
Fax 0221 960361-77
E-Mail h.weduwen@cjg-ksj.de

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-ksj.de



Trainingswohngruppe (TWG)



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Unsere Einrichtung

Die CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef ist eine von sechs Einrichtungen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft und befindet sich im rechtsrheinischen Köln-Dünnwald auf einem großzügigen, über 38.000 qm großen Gelände.

Die Kinder- und Jugendgruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung in modern und altersgerecht ausgestatteten Wohnungen. Zur Einrichtung gehören zudem Außenwohngruppen, eine Tagesgruppe, Projekt- und Erziehungsstellen sowie die Möglichkeit der Beschulung auf dem Gelände. Auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes betreuen und begleiten wir mehr als 100 junge Menschen, die Hilfe zur Erziehung benötigen.

Über die Gruppe

- koedukatives Regelangebot für fünf Jugendliche zwischen 16-18 Jahren
- leben in Trainingswohngruppe im Jugendhaus auf dem Heimgelände
- mittelfristige Verweildauer (ca. 1-2 Jahren) mit Schwerpunkt auf der allgemeinen Verselbstständigung, der schulisch-beruflichen sowie der allgemeinen Perspektivklärung und deren Umsetzung
- enge Kooperation mit externen Helfern (Schulen, Ausbildungsbetrieben, Agentur für Arbeit, Ausländeramt, Vormunde, Ärzten, Kliniken, Therapeuten, etc.)

Indikation

In der Trainingswohngruppe werden Jugendliche aufgenommen,

- mit emotionalen Störungen, Lernschwierigkeiten, Entwicklungsrückständen, Missbrauchs- und Gewalterfahrungen,
- mit Problemen im Sozialverhalten,
- die aus einem anderen umfassenderen Betreuungskonzept herausgewachsen sind, aber noch Förderung in einem gruppenpädagogischen Rahmen benötigen,
- die als unbegleitete Flüchtlinge, i. d. R. zuvor in einer anderen Gruppe unserer Einrichtung betreut wurden und typische Problembereiche, wie posttraumatische Belastungsstörungen, Trennungskrisen und Identitätsprobleme aufweisen.

Pädagogische Handlungsansätze

- individuelle Erziehungsplanung
- Erprobung, Training und Reflexion alltagspraktischer Tätigkeiten
- Aufarbeitung von Entwicklungsrückständen
- Entwicklung von Vertrauen und Selbstvertrauen
- Bezugspädagogensystem
- Begleitung der schulischen und beruflichen Entwicklung
- betreuungsfreie Zeiten an den Vormittagen und tagsüber an den Wochenenden zur Einübung von Eigenverantwortung
- Erarbeitung angemessener Verhaltensweisen

Ziele

- Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten
- Übernahme von Eigenverantwortlichkeit
- Abklärung individueller Entwicklungsmöglichkeiten
- Klärung der schulischen/beruflichen Perspektive
- Wahrnehmung von Ämter- und Behördenkontakten
- Entwicklung von Anschlussperspektiven, i. d. R. Überleitung in das einrichtungsinterne Verselbstständigungsangebot der Trainingsappartements